

# Bleistift oder Füller ?! Mathe

**Beitrag von „schlauby“ vom 6. Januar 2006 11:32**

Ich frag am Montag gleich auch meine Kolleginnen, aber wie handhabt ihr das so? wann und wo sollen eure schüler in mathe mit dem bleistift, wann und wo mit dem füller schreiben.

im unterricht gibt es bei mir:

- mathebuch (dürfen die kids reinschreiben)
- arbeitsheft
- kästchenheft
- arbeitsblätter
  
- und zuletzt mathearbeiten

letztere müssen mit füller ausgefüllt werden (das ist klar), aber bei den restlichen bin ich mir selbst so unsicher. eigentlich ist ein bleistift in mathe doch sehr sinnvoll, aber der umgang mit dem füller muss ja auch gelernt werden ?!? wie ist eure vereinbarung (bei mir geht es insbesondere um mathe klasse 3)?

---

**Beitrag von „strubbelsuse“ vom 6. Januar 2006 12:36**

Hallo schlauby,

ich habe das bislang so gehandhabt, dass die Kinder - so sie denn ihren Füller Führerschein erhalten haben - alles mit dem Füller schreiben durften.

Klar, in Mathe werden Zeichnungen natürlich mit dem Bleistift gemacht, einfach weil die Gefahr des Verschmierens nicht so groß ist und ein spitzer Belistift genauer zeichnet.

Liebe Grüße  
strubbelsuse

---

**Beitrag von „venti“ vom 6. Januar 2006 13:21**

Hallo schlauby,

ich erwarte von meinen Viertklässern, dass sie Texte im Matheheft mit Füller schreiben, und ansonsten sollen sie es machen wie sie wollen. Nur die Striche hätte ich gern mit Lineal, und die Ziffern sollen deutlich lesbar sein. Die Kinder handhaben es sehr unterschiedlich. Gerade bei der schriftlichen Multiplikation und Division finde ich es gut, dass sie mal was radieren können. Ich hoffe, dass sie es nächstes Schuljahr verkraften, dann alles mit Füller schreiben zu müssen



(das vermute ich zumindest, dass das so ist

Gruß venti



---

### Beitrag von „wolke“ vom 6. Januar 2006 13:30

Hallo schlauby,

generell gilt meines Wissens auch in den weiterführenden Schulen: Schreiben mit dem Füller, auch unterstreichen, zeichnen mit dem **spitzen** Bleistift. Dahin müssen die kids eben individuell geführt werden (Füllerführerschein).

gruß, wolke

---

### Beitrag von „Remus Lupin“ vom 6. Januar 2006 15:06

Von der Sache her spricht eigentlich nichts gegen Bleistift.

---

### Beitrag von „koritsi“ vom 6. Januar 2006 16:02

Auf Übungsblättern und im M-Buch schreiben meine Schüler mit Bleistift. Falsche Ergebnisse radier ich einfach weg und sie werden neu gerechnet. Sogenannte 'Überprüfungen' sollen aber mit Füllfeder geschrieben werden.

Ausnahme: 2-stelliges Dividieren in der 4. Klasse, da werden die Ziffern (bei Klassenarbeiten) nach erfolgreicher Probe mit Tinte überzogen.

---

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 6. Januar 2006 16:14**

Wenn meine Schüler in der Berufsschule mit Bleistift schreiben, dürfen sie das. Auch in Klassenarbeiten. Das ist mir lieber, als wenn mit Füller oder Kugelschreiber ständig ausgestrichen wird und man beim Korrigieren am Ende gar nicht mehr durchblickt. Oder spricht etwas dagegen?

Gruß  
Super-Lion

---

### **Beitrag von „Remus Lupin“ vom 6. Januar 2006 16:15**

Von der Sache her nicht... 😊

---

### **Beitrag von „Ketfesem“ vom 6. Januar 2006 17:44**

Bei Klassenarbeiten oder Proben ist das Problem, dass es immer wieder Eltern gibt, die Fehler ausradieren bzw. ausbessern, wenn man die Kinder mit Bleistift schreiben lässt. Da müsste man erst alle Arbeiten kopieren, bevor man sie mit nach Hause gibt, da man sonst nicht mehr nachweisen kann, dass das Kinder den Fehler hatte.

Aus diesem Grund müssen bei uns alle benoteten Arbeiten mit Füller geschrieben sein. Ich versuche, die Kinder daran zu gewöhnen (3. Klasse), möglichst viel auch sonst den Füller zu benutzen. Aber bei Einzelfällen lasse ich auch Bleistift zu...

---

### **Beitrag von „Remus Lupin“ vom 6. Januar 2006 17:49**

Ich lasse meine Schüler auch Klassenarbeiten mit Bleistift schreiben, wenn sie wollen. Das man mit Bleistift geschriebenes nicht reklamieren kann, wissen alle.

---

### **Beitrag von „biene maja“ vom 6. Januar 2006 20:03**

Theoretisch sollen bei mir die Probearbeiten auch mit Füller geschrieben werden (Ausnahme Zeichnungen), aber es sind immer wieder Kinder dabei, die die Hälfte mit Bleistift schreiben (bis ich es ihnen gesagt hab, oder sogar trotzdem noch länger).

Im Prinzip kann man Füller auch wegkillern. Bei mir kam es Gott sei Dank noch nicht vor, dass in Arbeiten nachträglich rumgepfuscht wurde.

@ schlauby:

In den Matheübungsheften schreiben meine auch mit Bleistift, einfach weil man leicht wieder ausbessern kann. Nur im Mathe-Merkheft (ist ja dann wie HSU oder ähnliches) schreiben wir mit Füller.

Liebe Grüße,  
biene maja

---

### **Beitrag von „Shopgirl“ vom 6. Januar 2006 20:47**

Meine lieben Kleinen schreiben folgendermaßen

Bücher - generell mit Bleistift

Hefte - ab Mitte 2.Klasse mit Füller; Zeichnungen mit Bleistift

Arbeitsblätter - Füller oder Bleistift

Schularbeiten und Tests - nur mit Füller

gruß shopgirl